



VSA-AAS

Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare  
Association des archivistes suisses  
Associazione degli archivisti svizzeri  
Associazioni da las archivarias e dals archivaris svizzers  
www.vsa-aas.ch

## Protokoll der VSA-Vorstandssitzung

vom 9. Mai 2019, 9:30–11:45 Uhr  
Staatsarchiv Bern

Vorsitz: Claudia Engler, Präsidentin

Anwesend: Daniel Kress, Vizepräsident, Leonardo Broillet, Kassier, Heike Bazak, Alain Dubois,  
Gilliane Kern, Stefan Kwasnitza, Alex Baumgartner

Entschuldigt: Daniela Walker

### 1 Begrüssung

C. Engler begrüsst zur Vorstandssitzung und gratuliert St. Kwasnitza zur Wahl zum Stellvertretenden Direktor des Bundesarchivs.

#### 1.1 Genehmigung der Traktandenliste

Der traktandierte Punkt 2.7 (Online-Zugang) wird auf die erweiterte Vorstandssitzung am Nachmittag verschoben. Der Vorstand stimmt der Traktandenliste zu.

#### 1.2 Protokoll der Vorstandssitzung vom 7.3.2019 (Beilage)

Der Vorstand genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 7.3.2019. Zwei Rechtschreibfehler werden korrigiert.

#### 1.3 Mitteilungen

C. Engler informiert:

- Der Jahresbericht ist in der Erarbeitung. Sie wird diesen den Vorstandsmitglieder mit der Bitte um Korrekturen und Präzisierungen Ende Mai zum Lesen geben.
- In Rücksprache mit dem Vizepräsidenten und dem Aktuar hat sie einem Einsichtsgesuch in archivierte Unterlagen des VSA zugestimmt. Eine Studentin hat um Einsicht in die Korrespondenz des VSA mit dem Nationalfonds ersucht.

#### 1.4 Finanzen

##### 1.4.1 Budget 2020/21 (Beilage)

L. Broillet stellt das Budget vor. Im Vorfeld wurde vom Sekretariat eingebracht, dass das Budget nicht mehr verändert werden könne, da es von der Jahresversammlung angenommen worden sei. Dem ist nicht so, da es sich um einen Voranschlag, also um eine Vorausplanung handelte.

Im vorgelegten Entwurf waren die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Vorjahr markiert. Im Wesentlichen geht es auf der Ausgabenseite um die Positionen Jahresversammlung, Weiterbildungen, weitere Veranstaltungen (wie z. B. GLAMwikiCH), arbedo und um höhere Ausgaben beim Sekretariat in Folge des erweiterten Vertrags. Auf der Ausgabenseite sind Anpassungen bei den Mitgliederbeiträgen vorgesehen.

Der Vorstand diskutierte einzelne Positionen. Gegenüber dem an der Sitzung vorgelegten Entwurf (Beilage) wurden folgende Punkte beschlossen:

- Grundkurs: Der Vorstand erhöht die Ausgaben im Jahr 2020 um CHF 5'000 für ein Vorprojekt für Online-Kurse. Im Voranschlag 2021 erhöhen sich die Ausgaben um CHF 2'000 zur Finanzierung des Stipendiumprojekts.

- Grundkurs: In Folge des Stipendiumsprojekts verringern sich die Einnahmen im Jahr 2021 um CHF 5'000.
- Archivtag: Für allfällige Aktionen im Rahmen des Internationalen Archivtags werden für die Jahre 2020 und 2021 je CHF 1000 vorgesehen.
- Aufträge an Dritte: Für die Erarbeitung eines Positionspapiers zum Thema "Recht auf Vergessen - Recht auf Erinnerung" werden für die Jahre 2020 und 2021 je CHF 25'000 eingeplant.

Das Budget sieht demnach für 2020 bei Ausgaben von CHF 312'800 und Einnahmen von CHF 258'150 ein Defizit von CHF 54'650 vor. Für 2021 zeichnet sich bei Ausgaben von CHF 292'800 und Einnahmen von CHF 215'150 ein Defizit von CHF 77'650 ab.

Wenn vom aktuellen Vermögen von CHF 367'923 (Stand 31.12.2018) die geplanten Defizite subtrahiert werden, reduziert sich das Vermögen hypothetisch am 31.12.2021 auf CHF 204'973.

#### **1.4.2 Laufende Rechnung 2019 (Information)**

Über die laufende Rechnung sind zum jetzigen Zeitpunkt kaum Aussagen über spezielle Entwicklungen zu machen.

#### **1.4.3 Stipendiumsprojekt für den Grundkurs (Konzept)**

L. Broillet informiert über das Konzept für ein Stipendium. Von den Kursleiterinnen hat er Informationen zusammengetragen und darauf aufbauend ein Konzept erstellt. Dieses verfolgt 2 Ansätze. Zum einen fokussiert es auf Einzelmitglieder (Einsteiger ins Archivwesen) und zum zweiten richtet es sich an Kollektivmitglieder.

Der Vorstand begrüsst den Entwurf in den wesentlichen Punkten. A. Dubois verweist auf ein Konzept des ICA. Er entnimmt darin unter anderem die Idee, dass Stipendianten eine Gegenleistung, z. B. in Form eines Blogs auf der Internetseite, erbringen müssten. In der Diskussion wird im Weiteren vorgeschlagen, dass gute Arbeiten auf allen Ebenen der Ausbildung (Berufslehre, Fachhochschule, MAS) ausgezeichnet werden könnten. Diese würden dann z. B. an der Jahresversammlung oder in arbedo präsentiert. Dies würde sich auch positiv auf die Öffentlichkeitsarbeit des VSA auswirken.

L. Broillet wird die diskutierten Vorschläge ins Konzept einbringen und dieses in Zusammenarbeit mit A. Dubois weiterentwickeln. Aufgrund der komplexen Anforderungen des Konzepts und den langfristigen Anmeldefristen wird das Konzept wohl frühestens für den Grundkurs 2021 aktiv umgesetzt.

#### **1.5 Nachfolge Vorstand (offene Anfragen)**

Der Vorstand schlägt der Versammlung drei neue Mitglieder vor.

#### **1.6 VSA Delegationen**

- C. Engler informiert, dass sie betreffend Nachfolge Paolo Ostinelli als Vertreter des VSA beim HLS mit dem Präsidenten der Kommission in Kontakt steht. Aufgrund der Konstellation ist eine Frau aus der Romandie als Vertreterin gewünscht. A. Dubois wird sich auf die Suche nach geeigneten Kandidatinnen machen.
- Wegen Terminfraktionen kann niemand an der Jahresversammlung von Bibliosuisse am 17. Mai teilnehmen. C. Engler wird sich beim Präsidenten entschuldigen.
- C. Engler informiert, dass Tobias Wildi im Namen des VSA beziehungsweise der AG Normen und Standards Mitglied der Expert Group on Archival Description beim ICA geworden ist. Sie freut sich über diese Berufung. Die Teilnahme in der Expert Group ist keine offizielle Delegation durch den VSA.

#### **1.7 Jahresversammlung 2019 (Information)**

C. Engler informiert, dass die Vorbereitungen für die Jahresversammlung auf Kurs sind. Die Vertretungen der beiden deutschen und des österreichischen Verbandes haben ihre Teilnahme zugesagt. Ausstehend ist die Zusage des französischen Verbandes. C. Engler präsentiert die vorgesehenen Traktanden. Ein zentrales Element dieser Versammlung sind die anstehenden Wahlen (Ergänzungswahl und Wahl des Präsidenten) und die Verabschiedungen.

An der Fachtagung wird wieder der gleiche Anbieter für die Übersetzungen zuständig sein. Es werden aber jene Übersetzer anwesend sein, die an der Veranstaltung in Appenzell tätig waren und deren Übersetzungen nicht beanstandet worden waren.

#### **1.8 Vorbereitung Vorstandssitzung 9- Mai 2019 mit Präsidien Arbeitsgruppen**

Die Traktanden für die nachmittägliche Sitzung sind bekannt und die Sitzung ist vorbereitet.

## **2 Netzwerk Archivlandschaft Schweiz**

### **2.1 Recht auf Vergessen – Recht auf Erinnerung (Information)**

A. Dubois informiert, dass die ADK (Schweizerische Archivrektorinnen- und Archivrektorenkonferenz) über das Thema "Recht auf Vergessen – Recht auf Erinnerung" diskutiert hat. Sie hat auf Antrag des VSA zugestimmt, gemeinsam mit dem VSA eine Arbeitsgruppe zu bilden. Ein Mitwirken von privatim (Konferenz der schweizerischen Datenschutzbeauftragten) ist allenfalls für spezifische Fragen vorzusehen. Wie der VSA-Vorstand kam auch in der ADK die Idee einer Fachtagung zu diesem Thema auf. Die ADK delegiert Beat Gnädinger und Esther Baur in die Arbeitsgruppe. Der Vorstand begrüsst, dass die ADK die gleiche Stossrichtung verfolgt und die Idee des Positionspapiers mitträgt. Er delegiert A. Dubois und Daniel Nerlich in die gemeinsame Arbeitsgruppe.

### **2.2 Schaffhausen Kantonalbank (Information)**

Zum aktuellen Stand der Sache mit dem Archiv der Schaffhauser Kantonalbank liegen keine weiteren Informationen vor. C. Engler kontaktiert Daniel Nerlich, damit er an der Jahresversammlung über den aktuellen Stand informiert.

### **2.3 Strategie Digitale Schweiz (Information)**

Auf das Schreiben an die Geschäftsstelle Digitale Schweiz mit der Bitte um Einbezug des VSA in den Dialog zur Strategie und dem Aktionsplan "Digitale Schweiz" ist bisher keine Reaktion erfolgt. C. Engler wird nachhaken.

### **2.4 arbedo (Information, permanente Links)**

Bibliosuisse hat bekanntlich im Grundsatz einer weiteren Zusammenarbeit bei arbedo zugestimmt. Eine konkrete Zusage für ein Mitglied in der Redaktionskommission liegt weiterhin nicht vor. C. Engler wird beim Präsidenten von Bibliosuisse, Hans Ambühl, nach dem Stand der Dinge fragen.

### **2.5 Website**

H. Bazak informiert, dass die italienischen Übersetzungen für die Internetseite in Arbeit sind. Die Qualität und die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten wird sehr gelobt. H. Bazak wird am Nachmittag die Arbeitsgruppen bitten, dass sich diese Gedanken darüber machen, welche Inhalte ihrer Seiten auf Italienisch übersetzt werden sollen.

H. Bazak informiert im Weiteren, dass die Zusammenarbeit mit dem Sekretariat zur Aufschaltung von Jobs und News und dem Webmaster sehr gut läuft. Die Internetseite wird stark genutzt. C. Engler ergänzt, dass sie Anfragen für den Newsletter im Hinblick auf den Fachbezug beurteilt und die Publikation von rein kommerziell ausgerichteten Inhalten ablehnt. Im Hinblick auf eine ausgewogene Bilanz zwischen französischen und deutschen Inhalten der Internetseite hat D. Walker eine hilfreiche Zusammenstellung gemacht. H. Bazak beziehungsweise die Arbeitsgruppen werden entscheiden, welche Inhalte noch übersetzt werden müssen.

### **2.6 WikiGLAM**

G. Kern informiert, dass rund 60 Personen aus der ganzen Schweiz an der Fachtagung GLAMwikiCH teilgenommen haben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stammten mehrheitlich aus dem Bibliotheks- und Archivrektorbereich und nur vereinzelt aus dem Museumsbereich. Die Organisation und die vom VSA finanzierten Simultan-Übersetzungen wurden als gut beurteilt.

Bei der Fachtagung kam zum Ausdruck, dass die Ausbildung in diesem Bereich verbessert werden muss. Die Fachtagung unterstützte in diesem Sinn die Entwicklung eines Netzwerks von Ausbildnern und trug zur Etablierung einer laufenden Schulung für Mitarbeiter von GLAM und zur Mitarbeit an Wikimedia-Projekten bei. G. Kern lanciert die Idee einer finanziellen Beteiligung zur Unterstützung dieser Ausbildung, weniger in Form einer direkten finanziellen als vielmehr in Form einer logistischen, organisatorischen Unterstützung.

Die anschliessende offene Diskussion des Vorstands bringt zum Ausdruck, dass sich der Vorstand grundsätzlich fragen sollte, wie sich der Verband in der Entwicklung im Bereich der Datenbereitstellung und -nutzung (Anreicherung, Bereitstellung als Linked Open Data, Wiederverwendung von Content, Anbindung an Plattformen) positioniert. Welche digitale Strategie verfolgt der VSA diesbezüglich? Der Vorstand will diese Überlegungen in die anstehende Mehrjahresplanung einfliessen lassen.

### **2.7 Online-Zugang BAR**

Der Vorstand beschliesst, dass der Online-Zugang des Bundesarchivs in der nachmittäglichen Sitzung mit den Präsidi der Arbeitsgruppe präsentiert werden soll.

## **3 Ausbildung**

### **3.1 Ausbildung**

A. Dubois informiert, dass sich die Ausbildungsdelegation seit der letzten Vorstandssitzung nicht getroffen habe. Die Arbeit am Aktionsplan wurde weitergeführt, aber es gibt im Moment keine wichtigen Neuigkeiten.

## **4 Strategie**

### **4.1 Jahresziele / Strategie VSA: Schlussbericht**

D. Kress hat in Zusammenarbeit mit C. Engler die Jahresziele formuliert und dem Vorstand im Vorfeld der Sitzung zugestellt. Aufgrund der Diskussion in der Sitzung legt der Vorstand folgende Jahresziele fest:

- Erstellen eines Konzepts für ein Positionspapier zum Themenbereich Datenschutz ("Recht auf Vergessen – Recht auf Erinnerung") in Zusammenarbeit mit der ADK
- Zusammenarbeit mit Bibliosuisse neu definieren und institutionalisieren, insbesondere bezüglich arbidio
- Systematische Übersetzungen der wichtigsten Dokumente und Aufschaltung eines Einstiegs in die VSA-Website auf Italienisch
- Erstellen eines Konzepts für die Unterstützung von Berufseinsteigerinnen und -einsteiger
- Geordnete Übergabe der laufenden Geschäfte an den neu konstituierten Vorstand

Strategie VSA: Schlussbericht

D. Kress hat dem Vorstand im Vorfeld der Sitzung den aktualisierten Aufgabenkatalog zur Umsetzung der Massnahmen aus der VSA-Strategie zugestellt. Viele der darin aufgeführten Punkte sind seit der ersten Version von April 2016 zu Daueraufgaben geworden. Die Herausforderung besteht darin, diesen Daueraufgaben im Jahresverlauf tatsächlich nachzukommen. Der Vorstand und die AG-Präsidiien haben die anfallenden Aufgaben zwar erledigt, aber diese sind wiederkehrend und nicht alle folgen demselben zeitlichen Rhythmus. D. Kress betont, dass jemand aus dem Vorstand eine Controlling-Funktion wahrnehmen muss, damit die Qualität der erreichten organisatorischen Massnahmen beibehalten werden kann.

Zu den einzelnen Bereichen:

#### **1. Zusammenarbeit und Kommunikation**

- Dieser Bereich ist in besonderem Masse von Daueraufgaben geprägt, die es auch in Zukunft wahrzunehmen gilt.
- Darin enthalten sind die Publikation der Sitzungsdaten und der Protokolle auf der Internetseite, aber auch der Schwerpunkte des Geschäftsjahres.
- Ein besonderes Augenmerk ist auf die systematischen Übersetzungen der wichtigen Dokumente (Aufgabe 1.5.2) zu richten.
- Dazu gehört auch, dass die Internetseite mit italienischen Inhalten als Einstiegshilfe ergänzt wird.
- Eine Pendenz verzeichnet der Vorstand beim Besuch aller Arbeitsgruppen mindestens einmal pro Amtsperiode (Massnahme 1.8): Der Besuch bei der AG RM+Digitale Archivierung konnte noch nicht vorgenommen werden.

#### **2. Mandate**

- Hier konnten alle Pendenzen erledigt werden: Es liegen für alle Arbeitsgruppen einheitliche und aktuelle Mandate in Deutsch und Französisch vor.
- Besonders hervorzuheben ist die Neukonstituierung der AG Digitalisierung von Archivgut.

#### **3. Kommission Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit**

- Auch in diesem Bereich besteht aktuell kein unmittelbarer Handlungsbedarf. Die Kommission hat sich inzwischen etabliert und seine Funktion gefunden.
- Die Kommission versteht sich als Sounding-board oder Austausch- und Vernetzungsplattform sowie als strategisches Instrument.
- Die Kommission kümmert sich in der Regel um Handlungsfelder mit einer längerfristigen Umsetzungsphase.
- Als "schnelle Eingreiftruppe" scheint die Kommission eher weniger geeignet zu sein.

#### 4. Ausbildung

- Die in diesem Bereich aufgeführten Aufgaben sind von Vorstandsseite in den letzten drei Jahren nicht oder nur marginal aufgenommen worden. Das liegt nicht daran, dass der Vorstand den Bereich der Ausbildung geringer gewichten oder priorisieren würde, aber das Tagesgeschäft hat die Schwerpunktsetzung diktiert.
- Zunächst bestimmte die Diskussion um den allfälligen Aufbau einer höheren Berufsbildung, also einer tertiären Weiterbildung mit Abschluss für I+D-Fachleute ohne Maturität, das Feld.
- Aktuell ist es die Reform des Bildungsplanes für die Berufslehre Fachfrau/Fachmann I+D. Dass eine Reform notwendig ist, ging aus der Umfrage des letzten Herbstes klar hervor und ist sowohl bei Bibliosuisse als auch beim VSA unbestritten.
- Die Aufgaben aus dem Bereich 4., Ausbildung, werden den Vorstand – und besonders die Nachfolgerin oder den Nachfolger von A. Dubois – auch in der nächsten Amtsperiode beschäftigen.

A. Dubois ergänzt, dass sich der VSA in die Ausrichtung der Aus-/Weiterbildung verstärkt einbringen muss. Vieles in der Ausbildung korrespondiert nicht mehr mit den Bedürfnissen der Archive. Die Ausbildung wird ein Schwerpunkt für die strategische Ausrichtung in der neuen Legislaturperiode sein.

D. Kress bilanziert abschliessend, dass die Strategie erfolgreich ist und dass die daraus abgeleiteten Massnahmen erfreulich weit abgearbeitet werden konnten.

#### 4.2 Systematische Übersetzungen

D. Walker hat ihre Inputs in Bezug auf die systematischen Übersetzungen schriftlich mitgeteilt. Die Überarbeitung der Internetseite ist in Arbeit.

### 5 Varia

#### 5.1 Pendenzenliste

Anhang

### 6 Zirkularbeschluss

#### 6.1 KoKo-Empfehlungen

Der Vorstand genehmigt mit Zirkularbeschluss vom 24. Mai 2019 die von der AG Bewertung überarbeiteten ehemaligen KoKo-Empfehlungen:

- F5 Zivilschutz/Bevölkerungsschutz, Schutzbauten  
Protection civile/Protection de la population, Ouvrages de protection
- F6 Zivilschutz/Bevölkerungsschutz, Kurs- und Ausbildungswesen  
Protection civile/Protection de la population, cours et formation
- F10 Zivilschutz/Bevölkerungsschutz, Kontrolle Schutzdienstpflichtige, Personaldossiers  
Protection civile/Protection de la population, Contrôle personnes astreintes à servir dans la protection civile

C. Engler teilt der AG Bewertung die Zustimmung des Vorstands mit und verdankt die grosse Arbeit.

Sarnen, 25.5.2019

Alex Baumgartner